

Wobenzym® - Enzymkraft, die bewegt.

Mit der speziellen Wirkweise
der Enzyme:

- + aktiviert die Selbstheilung
- + baut die Entzündung ab
- + und reduziert so die Schmerzen



Medizinische Information der MUCOS Pharma:

Tel.: 089 / 63 83 72 400 oder

E-Mail: medinfo@mucos.de

Wir beraten Sie gerne!

Wobenzym® magensaftresistente Tablette.

Anwendungsgebiete: Zur unterstützenden Behandlung von Erwachsenen bei Schwellungen, Entzündungen oder Schmerzen als Folge von Verletzungen, oberflächlicher Venenentzündung, Entzündung des Harn- und Geschlechtstrakts; schmerzhafter und aktivierter Arthrose und Weichteilrheumatismus (Erkrankungsbild mit Beschwerden im Bereich von Muskeln, Sehnen, Bändern). **Enthält Laktose.** Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Stand: Juni 2017.

 MUCOS Pharma GmbH & Co. KG • 13509 Berlin

www.wobenzym.de



Enzyme – kraftvolle Multitalente bei Schmerzen und Entzündungen

Art.-Nr. 410459/01

Wobenzym®

Systemische Enzymtherapie: erst die Ursache, dann das Symptom

Ob Arthrose, Muskelkater, Venenleiden oder Prostatitis – die Ursache der fühlbaren Beschwerden bei diesen Erkrankungen liegt stets in einer begleitenden Entzündung. Und obwohl es sich bei einer Entzündung um eine natürliche und gesunde Abwehrreaktion des Immunsystems handelt, löst sie unangenehme Symptome aus, wie z.B. Schwellungen des betroffenen Gewebes oder eben Schmerzen.



Hocheffektiv gegen Entzündungen

Werden die Schmerzen zu stark, folgt meist der Griff zu einem klassischen Schmerzmittel. Das Manko: Chemische Präparate lindern oft nur die Symptome und nicht die Ursache der Schmerzen, die Entzündung.

Im Gegensatz dazu bekämpfen bei der Enzymtherapie hochwirksame Enzymkombinationen gezielt die Entzündung als Schmerzursache und fördern die Selbstheilung, ohne den Körper unnötig zu belasten. Das macht die Enzymtherapie zur Behandlung der Wahl bei Erkrankungen, die auf Entzündungen zurückzuführen sind.

Enzyme – schon immer wirksam

Enzyme sind für Menschen von größter Bedeutung. Ob Verdauung, Blutgerinnung oder Immunabwehr, nahezu jeder Stoffwechselfvorgang ist von ihnen abhängig. Seit Urzeiten wissen Menschen schon um die Wirkung von Enzymen: So legen zum Beispiel Naturvölker enzymreiche Früchte wie Ananas oder Feigen auf offene Wunden, um die Heilung zu fördern. Heute wissen wir, dass die gezielte Einnahme von Enzympräparaten wie Wobenzym viele Entzündungen noch weitaus besser lindern kann.

Entzündungen sind ein Balanceakt

Ist eine Entzündung im Gange, kann das sensible Gleichgewicht aus Botenstoffen, die eine Entzündung vorantreiben, und solchen, die sie hemmen, gestört sein. Hier kommen Enzyme ins Spiel: Sie stellen die Balance zwischen den Botenstoffen wieder her und helfen so dabei, dass der heilsame Entzündungsvorgang schneller und effektiver abläuft. Darüber hinaus wirken Enzyme abschwellend und dadurch schmerzstillend.

Wobenzym® – moderne und bewährte Enzymtherapie

Wobenzym ist ein hochwirksames Enzympräparat, das Heilungsprozesse beschleunigt und die Ursache von Schmerzen beseitigt. Es basiert auf Enzymen und Wirkstoffen natürlichen Ursprungs. Wobenzym ist gut verträglich und eignet sich so auch für die Langzeittherapie, z. B. bei chronischen Erkrankungen.

Die Wirkstoffe – natürlich effektiv

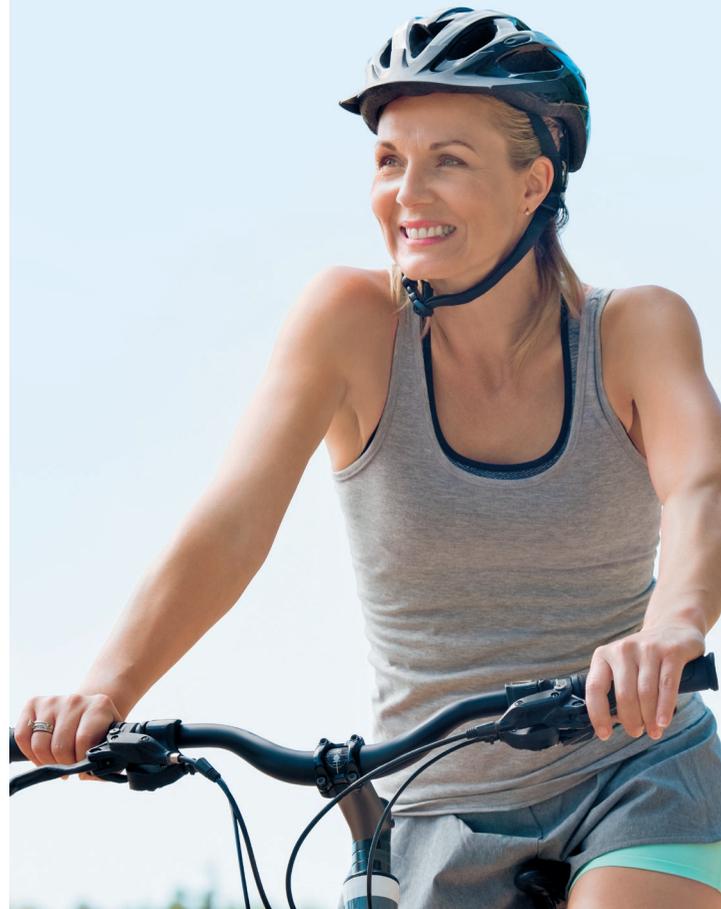
- + Bromelain**
Pflanzliches Enzym aus dem Strunk der Ananas – wirkt entzündungshemmend und reduziert Schwellungen
- + Trypsin**
Tierisches Enzym aus der Bauchspeicheldrüse vom Schwein – wirkt entzündungshemmend und durchblutungsfördernd
- + Rutosid**
Antioxidatives Flavonoid vom Japanischen Pagodenbaum – wirkt gefäßabdichtend und durchblutungsfördernd



Die Anwendungsgebiete – stark bei Entzündungen

Aufgrund der sorgfältig aufeinander abgestimmten Wirkstoffkombination kann Wobenzym bei einer Vielzahl von entzündlichen Erkrankungen und Beschwerden eingesetzt werden.

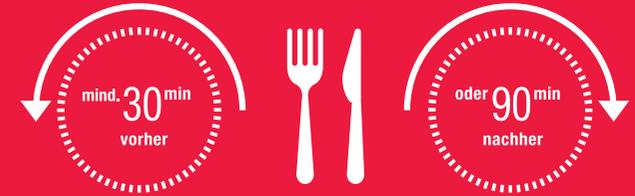
- + Schmerzhafte Gelenkbeschwerden
- + Entzündungen, Verletzungen, nach Operationen
- + oberflächliche Venenentzündungen
- + Entzündungen des Harn- und Geschlechtstrakts wie Blasen- oder Prostataentzündung



Abtrennen und gut sichtbar aufhängen

Dosierungsempfehlung und Einnahmedauer

Außerhalb der Mahlzeiten
Unzerkaut mit reichlich Flüssigkeit



Dosierungsempfehlung und Einnahmedauer

Dosierung:

Tagesdosis 6–12 Tabletten, z. B. 2 × 3 oder 2 × 6 Tabletten täglich. Erfahrungsgemäß empfiehlt sich eine Einnahme von 2 × 6 Tabletten täglich in der 1. Woche und 2 × 3 Tabletten täglich ab der 2. Woche.

Als Kur über 2 Monate: 2 × 3 Tabletten täglich.

Bei akuten Entzündungen sollte Wobenzym so lange eingenommen werden, bis die Symptome völlig verschwunden sind. Bei anhaltenden oder immer wieder auftretenden Beschwerden empfiehlt sich eine längerfristige Einnahme als Kur über 6 bis 8 Wochen.

Sie erhalten Wobenzym rezeptfrei in der Apotheke in den Packungsgrößen 100, 200, 360 und 800 Tabletten.

Wobenzym®

Wobenzym® – mit Enzymkraft gegen Gelenkschmerzen*

Mit den Enkeln durchs Haus toben. Fleißig am Computer tippen. Fangen die Gelenke zu schmerzen an, können gewohnte Alltags- und Arbeitsaktivitäten plötzlich zu einer echten Qual werden. Oft schwindet damit die Lust auf Bewegung und damit auch die Lebensqualität.

Die Wurzel allen Gelenkschmerzes: Entzündungen

Die Ursachen für Gelenkprobleme sind zahlreich: Übergewicht oder anhaltende einseitige bzw. anstrengende Bewegungsabläufe strapazieren die Gelenke ebenso wie Verletzungen, Unfälle oder natürliche Alterungsprozesse (Arthrose). Der Auslöser der Schmerzen ist aber bei allen genannten Erkrankungen gleich: Entzündungen.



*Als Folge von Verletzungen und verschleißbedingten Gelenkentzündungen (aktivierte Arthrose).

Volksleiden Arthrose

Gelenkarthrose ist hierzulande die häufigste Form von Gelenkerkrankungen und kann an fast allen Gelenken auftreten – am häufigsten jedoch im Knie und in der Hüfte. Der Begriff Arthrose bezeichnet eine Überbelastung oder Abnutzung der Gelenkknorpel. Reiben irgendwann nur noch Knochen und Knochen aufeinander, kann durch die mechanische Reizung eine Entzündung entstehen, die von Schwellung, Rötung und natürlich Schmerz begleitet wird.



Schmerz weg, Nebenwirkung da?

Treten die Gelenkschmerzen auf, wird meist zu klassischen Schmerzmitteln gegriffen, zum Beispiel zu sogenannten nichtsteroidalen Antirheumatika (kurz: NSAR) mit Wirkstoffen wie Ibuprofen oder Diclofenac. Das Problem: Diese unterdrücken lediglich die Entzündung, um Schmerzfreiheit zu erzielen, und von vielen Patienten werden sie nicht gut vertragen. Hier kann eine Enzymtherapie helfen.



Enzymkraft, die bewegt

Die natürlichen Enzyme in Wobenzym können den Ablauf von Entzündungen im Körper maßgeblich beeinflussen und somit direkt auf die Ursache der Gelenkschmerzen einwirken. Die regulierende Kraft der Enzyme führt zu einer Abschwellung des Gewebes und verbessert die Durchblutung der betroffenen Stellen. Das Ergebnis: Der Schmerz wird gelindert und die Beweglichkeit verbessert.

Wobenzym® – mit Enzymkraft gegen Verletzungen

Eines ist sicher: Viel bewegen ist gesund. Sicher ist aber auch, dass übermäßige oder falsche Bewegung zu Verletzungen führen kann. Und das sowohl beim Sport als auch bei anderen Freizeit- und Alltagsaktivitäten.

Gequetscht, gezerrt, geprellt, geheilt

Je nach Verletzung treten Schmerzen, Schwellungen oder Funktionseinbußen auf – ob Prellungen, Verstauchungen, Quetschungen oder Zerrungen. Da die meisten Verletzungen mit entzündlichen Prozessen einhergehen, kann sich das betroffene Areal auch röten und warm anfühlen. Ein Arztbesuch ist sinnvoll, um abzuklären, ob z. B. ein Muskelfaserriss oder ein Knochenbruch vorliegt. In jedem Fall kann Wobenzym den Körper bei den Prozessen unterstützen, die zur Abheilung der Verletzung führen.

Wenn Muskeln um Hilfe rufen

Muten wir unserer Muskulatur ungewohnte Belastungen zu, leiden wir am nächsten Tag an Muskelkater. Im Grunde handelt es sich bei einem Muskelkater um Mikroverletzungen im Gewebe, die zu einer Entzündungsreaktion führen. Auch hier können Enzyme helfen.

Verletzungen nach einer Operation

Nach einer Operation leidet man oft unter Schmerzen und eingeschränkter Beweglichkeit. Man hat schließlich eine „Verletzung“ – auch wenn diese hier gewollt oder geplant war. Das Immunsystem des Körpers reagiert darauf mit einer Standardreaktion: Es löst eine Entzündung aus, um die Heilung voranzutreiben. Mit Hilfe von Enzymen lässt sich die Entzündungsreaktion positiv beeinflussen.



Reguliert die Entzündung, Schmerzen klingen ab

Wobenzym lässt – dank seiner Enzymkombination – die Entzündung, die im Rahmen einer Verletzung auftritt, schneller ablaufen. Die Abschwellung wird beschleunigt und der Schmerz somit gelindert. Statt die Entzündung einfach nur zu unterdrücken, wird die Ursache bekämpft.

Wobenzym® – mit Enzymkraft gegen oberflächliche Venenentzündungen

Jede 5. Frau und jeder 6. Mann zeigt krankhafte Venenveränderungen. Eine angeborene Bindegewebsschwäche, Bewegungsarmut, langes Sitzen oder Stehen stören den Blutfluss in den Venen und begünstigen ein Venenleiden.

Erste Beschwerden ernst nehmen

Bei Bewegungsmangel oder langem Sitzen fällt die Muskelpumpe aus, die das Blut aus den Beinvenen zum Herzen „zurückpresst“. Schwellungen der Füße und Beine sind die Folge – später auch Jucken oder Kribbeln. Zudem werden durch den Blutstau Krampfadern begünstigt. All diese Venenleiden sind Risikofaktoren für Venenentzündungen, die zur Bildung einer Thrombose führen können. Schon bei den ersten Beschwerden sollte deshalb etwas unternommen werden.



Reduziert Schwellungen, lindert Schmerzen

Die spezielle Enzymkombination in Wobenzym verbessert die Fließeigenschaften des Blutes und löst so den Blutstau in den Venen auf. Die entzündliche und abschwellende Wirkung lindert lokale Entzündungen und Ödeme. Die Beine schmerzen so weniger und werden schneller schlank. Die gefäßabdichtende Wirkung des Flavonoids Rutosid verhindert zudem das Entstehen von neuen Ödemen.

Wobenzym® – mit Enzymkraft gegen Harnwegs- und Prostataentzündungen

Brennen, Ziehen oder Schmerzen beim Wasserlassen, häufiger Harndrang, Druckgefühle im Unterbauch: Wer sich mit einer Blasen- oder Prostataentzündung herumschlägt, hat mit zahlreichen unangenehmen Symptomen zu kämpfen.

Kleine Bakterien, große Schmerzwirkung

Ausgelöst werden Blasen- und akute Prostataentzündungen vor allem durch Bakterien: Sie wandern die Harnröhre hinauf und führen dort zu Entzündungen und Schwellungen der Blaseschleimhaut bzw. der Prostata. In der Regel werden daraufhin Antibiotika verschrieben.



Wirkt abschwellend, steuert die Entzündung

Unterstützend eingenommen, können die Enzyme von Wobenzym die entzündete Blaseschleimhaut und Prostata schneller abschwellen lassen und so Schmerzen reduzieren. Außerdem sorgen sie dafür, dass der heilsame Entzündungsvorgang besser und effektiver abläuft. Die Wirkung von Antibiotika wird unterstützt.